

Marktbericht zum 1. Quartal 2022

Kurzüberblick

Der Krieg in der Ukraine, die weiterhin bestehenden Probleme in den Lieferketten und die Corona-Maßnahmen, vor allem in China, sorgen weiter für wirtschaftliche Verwerfungen und damit für Volatilität an den Kapitalmärkten. Die von uns Ende 2021 erwartete Korrektur im 1. Quartal 2022 ist eingetreten. Die Korrektur hat sowohl den Aktien- als auch den Anleihemarkt betroffen. Die Aktienmärkte konnten zum Ende des Quartals einen Teil der Verluste wieder aufholen, wohingegen dies den Anleihemärkten nicht gelungen ist.

Ein Grund hierfür ist die anhaltend hohe Inflation, die dazu führt, dass die Realverzinsung von Anleihen noch stärker in den negativen Bereich abgerutscht ist als ohnehin schon in den letzten Jahren. Da die Kupons bei den meisten Anleihen fest sind, führt eine höhere Renditeforderung der Investoren zu einem niedrigeren Kurs der Anleihen. Im Vergleich zu Anleihen hat die Unternehmensbeteiligung über Aktien den Vorteil, dass Anleger an den Gewinnen partizipieren, die je nach Sektor durch eine hohe Inflation auch positiv betroffen sein können. Ein Beispiel hierfür ist der Rohstoffsektor. Unternehmen dieses Sektors hatten überwiegend einen sehr guten Start in das neue Jahr, weshalb wir diesen Sektor, nach längerer Abwesenheit in den Portfolios, auch wieder allokiert hatten und haben.

Verstärkt wurde die Unsicherheit der Anleger durch die erste Zinserhöhung des FED seit 2018 und die Ankündigung weiterer Zinserhöhungen noch in diesem Jahr, um der länger anhaltenden Inflation etwas entgegen halten zu können. Ein weiteres Mal durften wir im abgelaufenen Quartal die Erfahrung machen, dass die Stimmung der Anleger als Kontraindikator für die zu erwartende Aktienmarktentwicklung durchaus zu gebrauchen ist. Als die Stimmung auf dem Tiefpunkt war und es vermehrt Stimmen gab, die einen Crash vorhersagten, haben unsere Indikatoren signalisiert, dass wir uns nahe am Boden der Korrektur befinden. Folglich haben wir begonnen, die zuvor aufgebaute hohe Liquidität nahezu vollständig zu investieren. Dies hat dazu geführt, dass die von uns verantworteten Mandate an der darauf folgenden steilen Erholung stark partizipieren konnten. In den letzten Tagen des Quartals haben wir nun wieder etwas Liquidität aufgebaut, um von der von uns erwarteten Volatilität erneut profitieren zu können. Wir gehen aktuell davon aus, dass uns die Volatilität in diesem Jahr ein steter Begleiter sein wird.

Auch aus diesem Grund freuen wir uns sehr darüber, dass wir mit dem „iMaps Jolly Ledger Zertifikat“ einen Baustein für die von uns verwalteten Portfolios gefunden haben, der eine gute Rendite bei niedriger Volatilität verspricht und somit eine stete und unkorrelierte Performance-Quelle in diesen volatilen Zeiten sein sollte.

Staatsanleihen waren erwartungsgemäß kein interessantes Investment, daher haben wir diese Anlageklasse gemieden. Inzwischen bieten sich bei Unternehmensanleihen wieder ausreichend Opportunitäten an. Eine schnelle Markterholung, die uns zum raschen Handeln zwingt, wird von uns nicht erwartet, weshalb wir auf den Einsatz von Anleihe-ETFs für die Portfolios bisher verzichtet haben. Sollte eine solche Markterholung erkennbar werden, können diese Instrumente helfen, die Investitionsquote schnell und zielgerichtet auszubauen.

Unsere Mandantinnen und Mandanten kennen uns als aktiven Vermögensverwalter, der den uns gesetzten Rahmen voll ausschöpft, um das beste Ergebnis für die uns anvertrauten Mandate zu erreichen. Das haben wir im 1. Quartal 2022 erneut unter Beweis gestellt und werden dies auch in Zukunft weiterhin gerne machen.

Index (in EUR)	31.03.2022	YTD %	Q1 %	Index (in EUR)	31.03.2022	YTD %	Q1 %
DAX	14.414,75	-9,25%	-9,25%	Staatsanleihen Eurozone 1-10 J.	232,8130	-3,37%	-3,37%
EURO STOXX 50	3.902,52	-9,02%	-9,02%	EUR Investmentgrade Anleihen	228,5922	-5,36%	-5,36%
S&P 500	4.088,08	-1,99%	-1,99%	EUR Hochverzinsliche Anleihen	204,8576	-4,11%	-4,11%

Wir bedanken uns für das in uns gesetzte Vertrauen und die Ruhe und Umsicht unserer Mandanten in diesen aufregenden Zeiten. Näheres zu den Entwicklungen und Transaktionen in den einzelnen Assetklassen finden Sie im nachfolgenden Bericht.

Herzlichst,

Ihre Trusted Asset Advisors

Marktbericht 4. Quartal 2021

Aktuelle Informationen zum Kapitalmarkt



Kontakt: ProVidens Vermögensmanagement GmbH
Trusted Asset Advisors
Stefan Mönkediek

Telefon +49 40 181 28 41 12
Mobil +49 177 822 42 33
stefan.moenkediek@providens.de / www.providens.de

Wichtige Hinweise

Die in diesem Marktbericht beschriebenen Portfoliomaßnahmen beschreiben unser Vorgehen im Rahmen unserer Basisannahmen. Inwieweit diese Transaktionen auch im jeweiligen Mandantenportfolio umgesetzt werden, hängt sowohl von der individuellen Anlagestrategie als auch besonderen Mandantenvorgaben ab. Daher kann es zu Abweichungen in den Darstellungen dieses Marktberichts und dem persönlichen Portfolio kommen.

Dieser Marktbericht dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen dar. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung. Im Marktkommentar zum Ausdruck gebrachte Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu historischen Wertentwicklungen erlauben keine Rückschlüsse auf Wertentwicklungen in der Zukunft. Der Verfasser oder dessen Gesellschaft übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieses Marktkommentars oder deren Inhalt. Änderungen des Marktkommentars oder deren Inhalt bedürfen der ausdrücklichen Erlaubnis des Verfassers oder der Gesellschaft.

© 2022. Alle Rechte vorbehalten.

ProVidens Vermögensmanagement GmbH, Pfeilshofer Weg 40, 22391 Hamburg
Geschäftsführer: René Stadtmüller, Stefan Mönkediek, Sitz der Gesellschaft: Hamburg, HRB 173705